

# Ambulante und stationäre multimodale Therapie von emotional bedingtem Schulabsentismus im Jugendalter

Dipl.-Psych. D. Feldkötter

Etwa 5% aller Schulkinder bleiben laut nationalen und internationalen Studien regelmäßig dem Unterricht fern (Egger, Castello & Angold, 2003; Wagner et al., 2004). In Deutschland sind somit circa 500.000 Kinder und Jugendliche betroffen. Bei näherer Betrachtung dieser Gruppe zeigt sich ein heterogenes klinisches Bild von primär Ängstlichen, primär Dissozialen oder einer Kombination aus den genannten Subtypen. In der klinischen Praxis steht man deshalb häufig vor dem Problem einer angemessen diagnostischen Zuordnung, da das Symptom des Schulabsentismus nach internationalen Klassifikationsschemata keine eigenständige Diagnose ist. Auf der anderen Seite geht von der Symptomatik eine erhebliche Entwicklungsgefährdung der betroffenen Patienten aus (Döpfner & Walter, 2006), der durch ausschließlich auf die psychische Störung bezogene Interventionen oft nicht angemessen begegnet werden kann.

Auf der vorliegenden Grundlage werden im Rahmen des Workshops zunächst epidemiologische und diagnostische Fragestellungen erörtert. Dazu werden Überlegungen zu Komorbidität und Verlauf der Symptomatik, sowie ätiologische Faktoren miteinbezogen. Des Weiteren wird eine adaptive Therapie bei Schulabsentismus, welche auf einer Schwerpunktstation in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Uniklinik Köln angewandt wurde, beschrieben und diskutiert (vgl. Walter et al., 2010). Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Verzahnung von ambulanter und stationärer bzw. teilstationärer Therapie gelegt. Der Workshop bietet einen praxisnahen Einblick in die Diagnostik, Exploration und Therapie der Symptomatik, wobei Letztere über Interventionsbeispiele umrissen wird.

## Literatur:

- Döpfner, M. & Walter, D. (2006). Schulverweigerung. In H. C. Steinhausen, Schule und psychische Störungen, S. 218-235. Stuttgart: Kohlhammer.
- Egger, H.L., Costello, E.J. & Angold, A. (2003). *School Refusal and Psychiatric Disorders: A Community study*. J. Am. Acad. Child Adolesc. Psychiatry 42(7), 797-807.
- Wagner et al. (2004). *Schulverweigerung. Empirische Analysen zum abweichenden Verhalten von Schülern*. Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 56, 457-489.
- Walter, D., Hautmann, C., Ziegert, I., Glaser, A., Lehmkuhl, G. & Döpfner, M. (2010). *Stationäre Therapie bei Jugendlichen mit emotional bedingtem Schulabsentismus: eine Verlaufsanalyse*. Kindheit und Entwicklung, 19 (3), 184-191.
- Walter, D., Rademacher, C., Schürmann, S. & Döpfner, M. (2007). *Grundlagen der Selbstmanagementtherapie mit Jugendlichen. Therapieprogramm für Jugendliche mit Selbstwert-, Leistungs- und Beziehungsstörungen (SELBST)*, Band 1. Göttingen: Hogrefe.